

+

AP ELECTRONIC INC CONTROL (APIC)

Elektronisch gesteuertes Farbdosierungssystem

+





Bedienung

Die übersichtlich gestaltete Bedienoberfläche ermöglicht eine zentrale Steuerung der Druckwerke. Am Touch Screen können die gewünschten Einstellungen einfach vorgenommen werden, Tastatur und Maus werden für die Datenverwaltung benötigt.

Wiederholjobs

Ideale Lösung zu Handhabung von unzähligen Wiederholjobs, innert kürzester Zeit sind bereits gespeicherte Jobs am Farbkasten eingestellt.

Prepress

Eine zusätzliche Software ermöglicht die direkte Übernahme von Vorstufendaten. Mit wenigen Klicks ist ein neuer Job zusammengestellt und auf die Farbkasten übertragen.

Installation

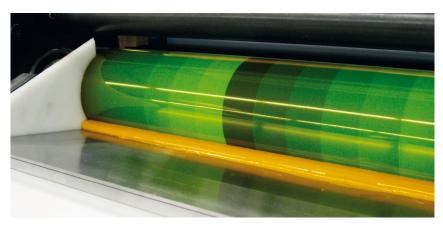
Das ganze System funktioniert unabhängig vom Maschinentyp und eignet sich auch für Nachrüstungen.

Einsatzmöglichkeiten

Das elektronisch gesteuerte Farbdosier System eignet sich für Buchdruck- und Offset Maschinen. Es funktioniert unabhängig vom Maschinentyp und eignet sich besonders auch für Nachrüstungen. Wir finden für praktisch jede Maschine eine passende Lösung.

- + Zentrale Steuerung der Farbwerke
- + Präzise und robuste Mechanik
- + Weniger Makulatur
- + Erhöhung der Produktivität
- + Übernahme von Prepress Daten

Durch modernste und patentierte Farbregulierung wird eine präzise Farbführung gewährleistet. Die Systeme eignen sich auch sehr gut zum Nachrüsten bestehender Anlagen.





Software

Software basiert auf Windows .NET und ist auf einem PC lauffähig. Das maschinenrelevante Setup lässt sich mit wenigen Klicks einstellen.

Stromversorgung

PC ist über RS-232 mit einer Powerbox verbunden in welcher sich das Netzteil und ein Converter befinden. Die Box hat eine Grösse von ca. 120x200x600mm und braucht eine 230V Versorgung. Ab dieser Powerbox wird jeder Farbkasten einzeln angesteuert, Fahrbefehle werden gleichzeitig an alle Farbkasten geleitet und ausgeführt.

Farbkasten

Die Farbkasten sind mit präzis gefertigten, geschlitzten Zonenfarbmessern in Breiten von 100 bis 1400mm erhältlich. Je nach Einsatzbereich werden die entsprechenden Zonenbreiten festgelegt. Zonenbreiten sind ab 20.5 mm möglich. Der Farbspalt wird über Stell-Spindeln mit höchster Wiederholgenauigkeit eingestellt. Herausnehmbare Seitenbacken vereinfachen die Reinigung des Farbkastens.

Motoren

Präzise, robuste Mechanik mit einer Steuerplatine pro Motor. Auf dieser werden Adresse, Nullpunkt und Istwert gespeichert, Fahrbefehle werden berechnet und selbständig ausgeführt. Die Motoren besitzen Taster für eine manuelle Verstellung, bzw. zur Einstellung der Nullpunkte. Das Gehäuse ist aus Aluminium, der Motor wird mit einer Schnellsteck-Kupplung auf die Farbzonenstellschraube gesteckt.

